Letzte Telegramme.

Berlin, 1. Sept. Die amtliche „Berl. Korr." theilt mit, daß die Staatsregierung eine Anzahl politischer Verwaltungsbeamter mit Wartegeld in den einstweiligen Ruhestand versetzt hat, weil sie unter den gegenwärtigen Verhältnissen den hohen Anforderungen nicht ausreichend entsprechen, die im Dienstinteresse und in Anbetracht ihrer Verantwortlichkeit zu erheben seien.

Berlin, 1. Sept. Nachdem dem „Vorwärts" am Mittwoch seitens der dritten Ferienstrafkammer des Landgerichts I der Bescheid geworden, daß die wegen des Demonstrantenverfes erfolgte Beschlagnahme nicht aufgehoben werden könne, hat das Blatt von dem Ersten Staatsanwalt des Landgerichts I die Benachrichtigung erhalten, daß er das Verfahren eingestellt hat. Die in Beschlag genommenen Stücke der betr. Beilage sind zurückgegeben worden. (S. den Artikel unter Deutsches Reich: „Eine Majestätsbeleidigung.")

Paris, 1. Sept. Der „Matin" veröffentlicht nach einem Dokument aus dem Kolonialministerium Einzelheiten über die Grausamkeiten, die sich die französische Mission Voulet-Chanoine am Kongo hat zu schulden kommen lassen. Danach wurde am 8. Jan. ein Eingeborener, der erklärte, den Weg nach dem Osten nicht zu kennen, auf Befehl des Hauptmanns Voulet, der bekanntlich auch den Obersten Klobb und den Leutnant Meynier aus persönlicher Rache wegen langjähriger Feindschaft niederschießen ließ, enthauptet. An dem gleichen Tage ließ Voulet 20 eingeborene Frauen mit ihren Kindern, darunter Säuglinge, durch Lanzenstiche niedermachen, um ein Exempel zu statuiren. Ferner schoß Voulet einem Schützen, weil er mit seiner Munition verschwenderisch umgegangen, eine Kugel in den Kopf. Um dieselbe Zeit brannte die Mission eine Stadt von 10,000 Einwohnern nieder, die einen Handelsmittelpunkt bildete. Ferner wurden zwei Träger, die, weil sie nur mit Lanzen bewaffnet waren, nicht gewagt hatten mit Pfeilen bewaffnete Eingeborene zu verfolgen, auf Befehl des Leutnants Chanoine ohne Urtheil erschossen. — Andere Blätter berichten, Voulet und Chanoine hätten sich die Hände der niedergemetzelten Eingeborenen bringen lassen, um deren Zahl festzustellen.

Rennes, 1. Sept. [Prozeß Dreyfus.] Die Sitzung wird um 6 Uhr 35 Min. eröffnet. Der Präsident läßt die über den Zeugen Dubreuil eingezogenen Erkundigungen verlesen. Aus denselben geht hervor, daß Dubreuil niemals Pferdehändler war und ein sehr ehrenwerther Mann ist. Auf eine Anfrage Dubreuil's erklärt Dreyfus, im Jahre 1887 hätten seine Beziehungen zur Frau Bodsan aufgehört. Dubreuil erbietet sich, den genauen Zeitpunkt, in welchem dies geschehen ist, durch zwei ehemalige Bedienstete der Frau Bodsan feststellen zu lassen. Dreyfus ist aufgebracht darüber, daß man von seinen persönlichen Beziehungen zur Frau Bodsan spricht, und versichert, daß er niemals irgend eine ausländische Person bei Frau Bodsan getroffen habe. Er ersuche, über diesen Punkt eine Untersuchung anzustellen. Der nächste Zeuge ist der Zureiter des mülhäuser Pferdehändlers Germain. Er sagt aus, er habe im Jahre 1886 das Pferd gestattet, das Dreyfus benutzte, um den deutschen Manövern beizuwohnen. Später sei er Dreyfus im Bois de Boulogne begegnet d'Ivreville habe ihm gesagt: Das war Leutnant Dreyfus. Der Präsident fragt den Zeugen, ob er Dreyfus wieder erkenne, was Zeuge mit Bestimmtheit bejaht. Der Vertheidiger Demange richtet an den Zeugen mehrere Fragen nach seinen Vorstrafen. Zeuge giebt zu, wegen Unterschlagungen bestraft zu sein, und leugnet weiter, Quesnay de Beaurepaire zu kennen.

Oporto, 31. Aug. Heute wurde ein verdächtiger Krankheitsfall gemeldet. Der Ausschuß der kaufmännischen Vereinigung richtete an den König und den Gouverneur Eingaben, worin um Antwort auf die vorgebrachten Beschwerden gebeten wird. Einige Geschäfte in der Stadt sind geschlossen. Heute nachmittag verlas der Präsident der kaufmännischen Vereinigung vor einer großen Volksmenge eine Verfügung der Regierung, durch die Versammlungen verboten werden. Die Menge protestirte in lärmender Weise. Gendarmen zerstreuten sie und nahmen mehrere Verhaftungen vor.

Prätoria, 31. Aug. (Meldung des Reuter'schen Bureaus.) In ihrer letzten Mittheilung an die englische Regierung erklärt die Regierung der Südafrikanischen Republik, falls ihre Gegenvorschläge von seiten Englands angenommen werden sollten, werde der Raad aufgelöst werden und nach erfolgten Neuwahlen in wenigen Wochen das neue Gesetz in Kraft treten. Der Zweck, den man mit dieser Handlungsweise verfolgt, sei, von Südafrika einen Krieg abzuwenden, der die weittragendsten Folgen haben würde. Gleichzeitig spricht die Regierung ihre Ansicht dahin aus, daß die Bestimmung, wonach ein Aufenthalt von 7 Jahren zur Erlangung des Wahlrechts erforderlich sei, genüge, den Bedürfnissen der neuen Bürger zu entsprechen.

Buenos Ayres, 31. Aug. (Meldung des Reuter'schen Bureaus.) Die Regierung legte dem Kongreß einen Gesetzentwurf vor, wonach 44 Centavos Gold gleich einem Piaster Papier gelten sollen.

Goethe-Ausstellung in der Jost'schen Alterthumssammlung in Leipzig.

In diesen Tagen des Goethejubiläums gewinnt eine jede Erinnerung, und sei sie selbst äußerlicher Art, eine besondere Bedeutung. Ja, derartige rein äußerliche Erinnerungen sind nöthig, um einer allzu einseitig geistigen Auffassung seines Wesens vorzubeugen. Dem Bedürfniß, uns neben der idealen Gestalt Goethe's in diesen Tagen auch ein Bild seiner Lebensweise hervorzurufen, entspricht die gegenwärtig in den Ausstellungsräumen der Antiquitätsammlung von J. F. Jost am Grimmaischen Steinweg ausgestellte Sammlung von Gegenständen, die sammt und sonders aus dem Nachlaß des im Jahre 1885 verstorbenen Freiherrn Walter Wolfgang v. Goethe, des letzten Enkels des Dichterfürsten, stammen, und ohne Zweifel diese oder jene Beziehung zu demselben haben, zu, wahrscheinlich zum größten Theil von Goethe selbst gebraucht worden sind. Die kleine Sammlung weist außer einer Menge verschiedener Goethebildnisse und Abbildungen seiner Wohnstätten fünfzig Stücke auf, von denen hier nur die interessantesten hervorgehoben werden sollen. Unter den Gebrauchsgegenständen fällt besonders eine silberne Theekanne mit Unterlauf und Spirituslheizer auf, die sowohl ihrer Form als auch dem Material nach, aus dem der Unterlauf hergestellt ist, aus der Zeit um 1810 bis 1815 stammt und somit allen Anscheln hat, dem Dichter zum direkten Gebrauch gedient zu haben. Auch ein ziemlich umfangreiches Theesieb, das aber zu einem größeren Gefäße gehört haben muß, ist vorhanden, es beweist uns, daß auch damals schon die Idee des uns so geläufigen „Thee-Eies" bekannt war, wenigstens wurde dieser Theebehälter ebenso in das kochende Wasser versenkt wie das „Thee-Ei". Aus derselben Zeit stammen zwei messingbeschlagene Vorzellanleuchter und mehrere silberne Weinbecher, die in ihrer nicht recht handlichen Form wesentlich das vornehm-steife Benehmen jener Tage charakterisiren. Merkwürdig berührt uns das Vorhandensein einer Essig-, Oel- und Salz-Menage im Geschmacke des Empire, weil wir im allgemeinen glauben, daß die Menage erst eine Erfindung unserer Tage sei. Alle drei Flaschen, ziemlich große blaue Glasflaschen, tragen in schönen Linien gleichmäßige Silberkrone über dem Stöpsel, die bei der Salzflasche zugleich als Streuer ausgebildet ist, der durch eine einfache Vorrichtung ohne Gewinde auf der Flasche befestigt werden kann. Ein besonders schönes und stilgerechtes Empirestückchen ist eine reich mit goldenen Palmen ornamentirte Tasse, die auf dem Vorderblatt das wohlgelungene Profilbild des Dichters trägt. Offenbar hat dem greisen Dichter eine solche Tasse vorgeschwebt, als er im Jahre 1826 das Gedichtchen „Lauf der Welt" schrieb, in dem folgende heitere Zeilen den Schluß bilden:

Nun ich hier als Altmeister sitz',
Rufen sie mich aus auf Straßen und Gassen,
Zu haben bin ich wie der alte Fritz,
Auf Pfeifenköpfen und Tassen.
Doch die schönen Kinder, die bleiben fern;
O Traum der Jugend! o gold'ner Stern!

Zwei andere Tassen mit den Reliefporträts des Königs Friedrich Wilhelm III. und der Königin Louise dürften Geschenke an den Dichter gewesen sein, die beweisen, wie allgemein schon zu seinen Lebzeiten die Werthschätzung seiner Persönlichkeit selbst bei denjenigen Fürsten gewesen ist, die nicht ohne Neid nach dem hohen, geistigen Leben an anderen deutschen Höfen blickten. Ein zweites Paar Tassen mit den wundervoll gemalten Porträts Goethe's und Schiller's dürfte seinen Urheber erst nach Goethe's Tode haben und erst später in den Besitz der Familie gekommen sein. — Ein Petschaft, das leider keinen Namensug trägt, hinterläßt durch seine besondere und eigenartige Gestaltung einen bleibenden Eindruck — es stellt eine so vollständig in dichte Schleier gehüllte Menschengestalt dar, daß man nur Kopf und Schultern des in ihnen verborgenen Wesens in ihren Konturen erkennen kann und giebt eine treffliche symbolische Darstellung des Siegels der Verschwiegenheit. Der bejahrte Dichter liebte derartige symbolische Darstellungen, deren Reiz und Zauber in ihrer Einfachheit und Verständlichkeit liegt, sehr und bekundete in diesem Interesse für ihre Anwendung an Gebrauchsgegenständen seinen feinen und durchgebildeten Geschmack, der es verschmähte, sich zum Zwecke des Siegels z. B. eines Petschaftes mit einer Habichtskralle zu bedienen, wie wir sie vielfach als Brieföffner benutzen. — Neben einer reizenden kleinen, silbernen Stehpulpe, die mit einem Kranz von Türkisen um das Efferblatt verziert ist, einigen schön geschnittenen Korallen, die damals noch einen viel größeren Seltenheitswerth besaßen als heute, einer zierlichen, aus Golddraht gespannenen Halstuchspange in Schlangenform, goldenen Uhren, Hemd- und Manschettenknöpfen, zum Theil mit echten Steinen, finden wir einen großen goldenen Siegelring mit dem vorzüglich geschnittenen Porträt des Dichters und einen anderen, mit dem gepägten Porträt des Herzogs Karl August. — Ein kleines Herzmedaillon, das auf der einen Seite mit Glas, auf der anderen mit einem schönen Achat verschlossen ist, birgt eine kleine, weiße Haarlocke, die vermuthlich von dem Haupte des greisen Olympiers stammt. — Von besonderer Feinheit sind zwei Filigranetuis, zwischen deren eleganten und zierlichen Ornamenten der Dichter Visitenkarten, kleine Notizzettel und ähnliches aufzubewahren pflegte. Denkt man sich die Personen des Weimarer Hofes in der reichgeschmückten Tracht jener Zeit, so kann man sich wohl vorstellen, zu welchen unglaublich eleganten Bewegungen der von langen Spitzenmanschetten halb überdeckten Hände die Handhabung dieser zierlichen Stöchelchen Anlaß gegeben haben mag. Kleinere und einzelne Gegenstände, wie silberne Thee- und Speiselöffel, silberne Etiquetten für Weinkaraffen, ein silberner Anhänger in Gestalt einer venetianischen Gondel, ein besonders alter und kostbarer Rosenkranz aus Lava, Bernstein, Röhrenstein und alten gemmenartigen Agraffen, der offenbar aus Italien stammt, vervollständigen zusammen mit einigen größeren Gegenständen, als einem Polsterstuhl, einem leichten, mit Stroh übersponnenen Rohrstuhl, dessen sich Goethe bei seiner Regiethätigkeit bedient haben soll, die sehr interessante Sammlung. — Besonders Werthstücke der Sammlung aber sind eine Radirung Goethe's nach einem Landschaftsbild von Thiele, und das Original des Briefes an den Herzog, mit dem Goethe ihm im Jahre 1784 seine erste naturwissenschaftliche Arbeit übermittelte, die Arbeit, die der wissenschaftlichen Medizin die Entdeckung des später Goetheknochen genannten Zwischenkieferknochens beim Menschen durch einen Laien mittheilte. — Der Besuch dieser kleinen, interessanten Sonderausstellung ist ohne Entgelt gestattet.

J. C. Köhler-Haußen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Cementverband. Es schweben jetzt Verhandlungen wegen Verlängerung des Vertrages, auf Grund dessen bisher der Verkaufspreis für Cement Regelung fand und der mit Ende d. J. abläuft. Die Aussichten für eine Verlängerung sind nach dem augenblicklichen Stande der Verhandlungen, wie die Rh.-Westf. Ztg. schreibt, nicht sonderlich günstig und doch ist es dringend zu wünschen, dass es gelingen möchte, wie bisher, ein Einvernehmen herbeiführen.

— Nach der Rh.-Westf Ztg. sind die Berathungen der Generalversammlung des Verbandes deutscher Drahtstiftfabrikanten zur Bildung eines Verbandes für gezogene Drähte befriedigend verlaufen.

— Deutsche Grundkredit-Bank zu Gotha. Die am 1. Okt. fälligen Pfandbrief-Zinscheine werden mit Bekanntmachung im Anzeigentheile unserer heutigen Nummer in gewohnter Weise schon vom 15. Sept. ab eingelöst.

— Von heute ab versieht sich die berliner Börsennotiz für die Aktien der Kurfürstendamm-Gesellschaft i. L. nur für solche Stücke, auf die weitere 125 M. als 16. Liquidationsrate, im gansen 2250 M. zurückgezahlt sind.

— Oesterreichische Kreditanstalt. Laut Bekanntmachung wird den Inhabern der alten Aktien auf je sechs Aktien eine neue zu 560 fl. p. St. angeboten. Das Bezugsrecht ist bis 18. Sept. auszuüben. Die wiener Börsenkammer beschloss bis ultimo September das Bezugsrecht auf Kreditaktien separat handeln zu lassen.

— Dividenden. Wie verlautet, gestattet der Abschluss der Holzbearbeitungsgesellschaft Bendix Söhne in Landsberg a. W. wieder eine 9proz. Dividende — Die Dividende der Schlesischen Leinenindustrie-Gesellschaft Kramsta wird mindestens wieder 8,3 Proz. geschätzt. — Das Betriebsjahr der Zuckerfabrik Fraustadt hat befriedigende Resultate ergeben und während für 189798 eine Dividende nicht vertheilt werden konnte, rechnet man für 1898/99 auf eine Dividende von 8—10 Proz. — Die Zuckerfabrik Köthen vertheilt 10 Proz., die Zuckerfabrik Krosig 33⅓ Proz. — Der Aufsichtsrath der Süddeutschen Lederwerke St. Ingbert beschloss eine Dividende von nur 4 Proz. (gegen vorjährige 6 Proz.) in Vorschlag zu bringen. Das Minderergebniss findet seine Begründung in dem noch immer bestehenden und noch schärfer zum Ausdruck gekommenen Missverhältniss zwischen den Preisen für Rohwaare und für Leder.

Rio de Janeiro, 30. Aug. Wechsel auf London 8.

Hallescher Zuckerbericht vom 1. Sept.

Rohzucker. Auch in letzter Woche sind Umsätze in effektiver Waare nicht zu verzeichnen. Neue Ernte fand bessere Beachtung und zu etwas erhöhten Preisen kamen grössere Umsätze aus erster und zweiter Hand zustande.

Raffinirter Zucker. Während prompt lieferbarer raffinirter Zucker fortgesetzt nur in mässigen Quanten zur Deckung des nächsten Bedarfs gekauft wurden entwickelte sich für neue Campagne eine lebhaftere Nachfrage, so dass die Raffinerien verhältnissmässig grosse Posten auf Lieferung abstossen konnten.

Rohzucker.					
Granul. einschl.	—,—	—,—	Korn 99% ausschl.	—,—	—,—
Krystall I., einschl.	—,—	—,—	Rend. 92%	—,—	—,—
über 99,5%	—,—	—,—	do. 88%	—,—	—,—
Krystall II., einschl.	—,—	—,—	Nachprod. 75% Rend.	—,—	—,—
über 98%	—,—	—,—	ausschl.	—,—	—,—
Raffinirter Zucker.					
Raff. ff., ausschl.	50,00	—49,50	Patent-Würfel	54,50	—54,00
do. fein,	—,—	—,—	Gem. Raff., I., einschl.	—,—	—,—
Melis ffein,	—,—	—,—	do. do. II.,	—,—	—,—
do. mittel,	—,—	—,—	Gem. Melis I.,	48,50	—48,00
Würfelzucker I., ein-			do. do. II.,	—,—	—,—
schliesslich Kiste,	—,—	—,—	Farin	—,—	—,—
Melasse Ia. zur Entzuckerung, Melasse II für Brennereien				—,—	—,—

Die Preise verstehen sich für 100 kg ab Station.

Magdeburg, 1. Sept. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. —,—. Nachprodukte excl. 75proz. Rendem. 9—9,25. Ruhig. Brodraffinade I. 25,00 Brodraffinade II. 24,75. Gem. Raffinade mit Fass 25,12½—25,25. Gem. Melis I. mit Fass 24,25 Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B Hamburg per September 10,05 bez., 10,02½ Gd., per Oktober 9,75 Gd., 9,80 Br., per Oktober-Dezember 9,62½ Gd., 9,70 Br., per Januar-März 9,72½ Gd., 9,80 Br., per März 9,97½ Gd., 10,00 Br.

Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 10,000 Ctr.

Hamburg, 1. Sept. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker, 1. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance frei an Bord Hamburg per September 10,02½, per Oktober 9,72½, per November 9,57½, per Dezember 9,62½, per März 9,85, per Mai 9,95. Ruhig.

Spiritus.

Berlin, 1. Sept. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 43,60 M. Umsatz: 10,000 Liter.

* **Stettin**, 31. Aug. Spiritus loco ohne Fass 70 M. Konsumsteuer 42,00 nom.

* **Breslau**, 31. Aug. Spiritus per 100 l 100 proz. ausgl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Aug. 63,00 Br., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Aug. 43,00 G.

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen**, 31. Aug. Baumwolle Williger. Upland middl. loco 33 Pfg.

* **Liverpool**, 30 Aug. Baumwolle. Umsatz: 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Weichend. Amerikaner 1/16 niedriger. Middl. amerik. Lieferungen: Kaum stetig. Aug.-Sept. 3²⁴/₆₄ Käuferpreis, Sept.-Okt. 3²⁶/₆₄ Verkäuferpr. Okt.-Nov. 3²⁶/₆₄—3²⁷/₆₄ do., Nov.-Dez. 3¹⁶/₆₄—3²⁰/₆₄ do., Dez.-Jan. 3¹⁹/₆₄ Käuferpr., Jan.-Febr. 3¹⁹/₆₄—3²⁰/₆₄ do., Febr.-März 3²⁰/₆₄ do., März-April 3²⁰/₆₄—3²¹/₆₄ do., April-Mai 3²¹/₆₄ do., Mai-Juni 3²¹/₆₄—3²²/₆₄ d. Käuferpreis.

* **Bradford**, 31. Aug. Wolle fest, Merinos schleppend, die Käufer verhalten sich abwartend; Kreuzzuchten anziehend, englische belebter. In Garnen ziemlich lebhaftes Geschäft. Die Stofffabrikanten sind beschäftigt.

Metalle.

Hamburg, 31. Aug. Silber 80,00 Br., 79,50 G

London, 31. Aug. Silber 27⅛.

* **London**, 31. Aug. Chili-Kupfer 76¹¹/₁₆ Lstrl., 3 Mon. 77 Lstrl

* **London**, 31. Aug. Blei span. 14¹⁵/₁₆ Lstrl, engl. 15½ Lstrl, Zinn 141 Lstrl., Zink 22½ Lstrl.

* **London**, 30 Aug., 5 Uhr nachm. Kupfer stramm, 76 Pfd. Sterl. 12 s. 6 d. 3 Mon. 77 Pfd. Sterl. — s., Makler-Schlusspreise 76 Pfd. Sterl. 11 s. 3 d. bis 76 Pfd. Sterl. 16 s. 3 d., best selected 80 Pfd. Sterl. 10 s., strong sheets — Pfd. Sterl. Zinn schwach, Straits 140 Pfd. Sterl. 1 s. 3 d, 3 Mon. 140 Pfd. Sterl. 15 s. — d., englisches 144 Pfd. Sterl. — d. Blei fest, span. 14 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d., englisches 15 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d. Zink matt, gewöhnliche Marken 22 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d., besondere Marken 22 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d., gewalztes schlesisches 29 Pfd. Sterl. 10 sh. Nickel 1 sh. 2 d. bis 1 sh. 3 d.

* **Glasgow**, 31. Aug. vorm 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants 67 sh. 5 d. Fest.

* **Glasgow**, 31. Aug. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 67 sh. 10½ d. Warrants Middlesborough III. 65 sh. 6½ d.

* **Amsterdam**, 31. Aug. Banczinn 58½

* **New York**, 31. Aug. Zinn 31,25 Doll. Kupfer 18,50.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgetheilt vom Halleschen Speditions-Verein m. b. H.

Angekommen in Halle am 1. Sept. Kahn 902 Sr. Naumann mit Roheisen von Stettin.

Berliner Börse vom 1. September

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die günstigen Dispositionen an den westlichen Börsen für Fonds wirkten hier bei Eröffnung im internationalen Rentenmarkt anregend, insbesondere waren Spanier belebt und setzten um 1 Proz. höher ein. Aus London wurden aus dem Vorbörsenverkehr Spanier zu steigender Tendenz gemeldet und für die Steigerung angeführt, dass der spanische Finanzdelegirte in Paris die Ordre erhielt, den Oktobercoupon der abgestempelten Stücke der 4proz. äusseren Anleihe voll zu zahlen. Im Lokalmarkt setzten Dortmunder Union fester ein, desgleichen Hibernia und Konsolidation; sonstige Montanwerthe lagen still. Der Bankenmarkt neigte zur Schwäche. Der Eisenbahnmarkt war ungleichmässig; Schweizer Bahnen umsatzlos; österreichische träge; Transvaal anziehend; Mittelmeerbahnen gut gehalten; von heimischen Dortmund-Gronauer gedrückt. Schiffahrtsaktien vernachlässigt. Türkenwerthe fest auf die demnächst beginnenden Verhandlungen wegen der Konsortion der 5proz. türkischen Zollobligationen. In zweiter Börsenstunde leitende Banken erholt, desgleichen Mittelbanken. Montanwerthe durchweg befestigt; Spanier weiter steigend. Bahnen unverändert.

Wegen eines Gewitters in Berlin musste die Fernsprechleitung zeitweilig ausser Betrieb gesetzt werden und konnten uns infolgedessen die Kursnotirungen der Berliner Börse nicht übermittelt werden.

Bleyle's Knaben-Anzüge sind das gediegenste, beguemste, haltbarste und billigste Kleidungsstück, welches die Textilindustrie bis heute erzeugt hat. Für annähernd 20 Mark kann der wildeste Knabe ungefähr 2 Jahre lang stets adellos gekleidet werden.

Verkaufsstelle für Halle a/S. bei Geschw. Jüdel 101 Leipziger Str. 101.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990901045/fragment/page=0001

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg. für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. Schulstrasse 2/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer, Gr. Ulrichstraße 33.**

Dame,
im Auslande gewesen, ertheilt guten französischen Unterricht. Offerten unter **F. 2600** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht
für sofort stud. phil. oder Primaner der Ober-Realschule zur Beaufsichtigung der Schularbeiten. Offerten unter **C. 2597** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Offene Stellen.

Männliche.

Techniker,
gewandt im Zeichnen und Entwerfen einfacher Maschinentheile u. Eisenkonstruktionen, von Civil-Ingenieur per 15. September gesucht. Gefällige Angebote unter **W. 2592** an die Exped. d. Ztg.

Junger Bautechniker
gesucht. Offerten mit Gehaltsanspruch unter **U. 2590** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Inspektor-Gesuch.
Je ein Inspektor für eine gut eingeführte Volks-Versicherungs-Gesellschaft gegen hohe Bezüge für die Kreise Halle und Umgegend, Bitterfeld, Wittenberg, Weißenfels, Naumburg, Zeitz gesucht. Off. unter **B. o. 260** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Aelterer Inspektor
wird zur Bewirthschaftung eines ca. 800 Morgen großen, isolirt gelegenen Rittergutes in Pommern zum 1. Novbr. cr. gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften, Referenzen u. Lebenslauf erbeten. **L. Müller,** Buch, Bez. Potsdam.

Jungen Commis
für Manufacturwaaren-, Herren- u. Damenconfection-, Posamenten-, Hut- und Mützen-Geschäft suche per 15. Septbr. cr. **H. Gehring,** Roßleben.

2 tüchtige Barbiergehilfen
sucht **Ad. Schütze,** Sangerhausen, Göpenstraße 35.

Bauschlosser
stellen ein **Block & Buschmann.**

Bauschlosser
sucht **Schöbe,** Zinksgarnierstr. 13.

Eisendreher,
größere Anzahl, finden dauernde Accordarbeit. **A. Berenicke,** Maschinenbau-Actiengesellschaft.

Tücht. Hufbeschlagschmied,
der auch aufs dem Feuer arbeiten kann, sofort ges. **Kellnerstr. 17.**

Flotte Schmiedegesellen,
gute Feuerarbeiter stellen noch ein **Gebr. Jänicke,** Magdeburger Straße 57.

Klempner
auf Wasserleitung sucht **Gustav Forberg,** Barfüßerstraße 17.

Zwei Sattlergehilfen
sucht sofort bei hohem Lohn **Otto Kleine,** Aken a. E.

Einen Sattlergesellen
sucht sofort **F. Warnecke,** Mücheln bei Merseburg.

Glasergesellen
stellt ein **Köbel,** Zöschen bei Merseburg.

Maler und Anstreicher
sucht **O. Reichenbach,** Magdeburger Straße 67.

Zuverläss. Windmüller,
welcher mit Thürzeug Bescheid weiß, findet sofort dauernde Arbeit bei gutem Lohn. **Fr. Seidig,** Mühlenbesitzer, Holländische Windmühle, Beesenlaublingen.

Junger Bäckergeselle
gesucht. Näheres **B. Gensch** in Wettin.

Tücht. Schuhmachergesellen
sucht sofort Herm. Horlebogg, Schuhmachermstr., Groß-Dermer.

Tüchtigen Schuhmacher
sucht sof. **Franz Berndt,** Schnellreparatur-Werkstatt Streiberstr. 10.

Ein Schneidergeselle
auf Woche ges. **Gr. Klausstr. 31.**

Kräftiger Marktbelfer,
ledig, gesucht **Charlottenstr. 11**

Leute zur Dreschmaschine
gesucht **Breitestraße 10.**

Kräftige Geschirrführer
gesucht **Fleischerstr. 17,** Halle a/S.

3 jüngere Verwalter
suche sofort für von mir zu besetzende Stellen. **A. Schtölziger,** landwirthschaftliches Bureau, Halle Schillerstraße 20.

Hofmeister-Gesuch!
Suche zum 1. Oktober einen mit guten Zeugnissen versehenen verheiratheten Hofmeister. Gebe hohen Lohn und gutes Deputat, verlange aber einen tüchtigen Mann. Ersuche Zeugnißabschriften an die Exped. d. Ztg. unter **Jl. 159** zu senden.

Ordentl. Pferdeknecht,
Busselburche gesucht **Barfüßerstraße 5.**

Lediger Kuhfütterer,
der melken kann, wird zum 1. Okt. d. Jahres gesucht. **C. Rudloff,** Domnitz, Saalkreis.

Hausdiener,
Kellnerburschen. Wärter sofort gesucht **Schmeerstraße 17.**

Hausknecht
für Ausspann-Gastgof gesucht. **Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8.

Einen Hausknecht
nach außerhalb sucht **Fr. Kohlschmidt,** Kuhgasse 6.

Einen Hausburschen
von 14—16 Jahren sucht **Adolf Schmieder,** Geistestraße 29, part.

Arbeitshursche
sucht **Paul Böhme,** Mauerstr 1.

Als Laufbursche
Sohn achtbarer Eltern gesucht. **Emma Henkel,** Poststraße 4.

Als Laufbursche
ein anständiger junger Mann gesucht. **Karl Napiltber,** Tapeten-Manufactur, Schmeerstraße 5.

Für eine Getreide-
Großhandlung wird sofort oder später ein Lehrling gesucht. Off. unter **Uu. 242** befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstraße b

Getreidegeschäft en gros
sucht 1. Oktober Lehrling gegen monatliche Entschädigung. Offerten sub **B. 2596** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Barbier- u. Frisenrlehrling
sucht **E. Hennicke,** Gr. Klausstraße 39.

3 Kellnerlehrlinge
sucht sofort für sehr gute Stellen, viel Trinkgelder, Frau **Erfurth,** Sternstraße.

Weibliche.

Junges Mädchen
mit prima Handschrift findet in Bureau als lernende Contoristin mit anfangs 10 Mark monatlicher Entschädigung Stelle. Meldungen unter **Z. 2594** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Frau
zur Führung einer Landwirthschaft gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8.

Wirthschafterin,
perfekt im Kochen, Plätten 2c., für einzelnen Herrn gesucht. Offerten mit Bild, Angabe des Alters und Gehaltsansprüchen unter **Gg. 157** an die Exped. d. Ztg.

Eine Wirthschaftsmamsell,
welche die Küche selbständig führen kann, sofort, Gehalt 50—60 Mk., Küchen- und Stubenmädchen für kinderlose Herrschaft, 1. Oktober, Hans- und Küchenmädchen bei 50 bis 60 Thaler Lohn durch Frau **Scholle,** Leipziger Straße 11. a

Land- und Stadt-
Wirthschafterinnen, perfekte Köchin zu einzelnen Damen, Kinderfräulein, Stuben- und Hausmädchen finden sofort und 1. Oktober hier und auswärts Stellung durch Frau **Brieger,** Kl. Brauhausstraße 11. Ausführliche sofort gesucht.

Gesucht
jüngere und ältere Landwirthschafterinnen bis 500 Mark, Scholarinnen, Stützen, Köchinnen, Kochmamsells, Jungfern, Stubenmädchen, älteres Mädchen für einzelne Dame, Mädchen für Küche und Haus, Kinderfrauen, Mädchen für Güter, 70 Thlr. Lohn. Frau **Marie Wantzlöben,** Leipziger Straße 60.

Leuteköchin-Gesuch.
Zum sofortigen Antritt wird bei hohem Lohn eine mit guten Zeugnissen versehene Leutekochin für **Domäne Giebichenstein** gesucht. b

Köchin,
Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten gute Stellen. **Pauline Fleckinger,** Reinhäuser 3, am Markt.

Stütze der Hausfrau,
Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für Stadt und Land erhalten Stelle durch Fr. **Domke,** Schmeerstraße 4.

Stellung erhalten:
Kochmamsells für Hotel u. Restaurant, 6 herrschaftliche Köchinnen und Stubenmädchen, 20 Dienstmädchen für Küche und Haus, 10 Wichmägde, 50—60 Thaler Lohn, per sofort und 1. Oktober durch Frau **Hesselbarth,** Thorstr. 56, p. Alles empfehlenswerthes Bureau.

Eine Köchin,
welche selbständig eine bürgerliche Küche führen kann, wird für den Vormittag, sofort gesucht **Sternstraße 9, p.**

Suche sofort
Kindermädchen für feste Stelle oder Aushilfe, 3 Köchinnen nach Leipzig, 80 Thlr., Verkäuferinnen nach Leipzig, 25 Mk., 1. Oktober gesucht Stuben-, Haus- u. Kindermädchen für Rittergüter, viele Mädchen nach Berlin, Mädchen bei einzelne Dame. **Reichert,** Schmeerstraße 17.

Ein älter., tücht. Mädchen,
welches selbständig kochen kann und die Hausarbeit besorgt, sucht zum 1. Oktober für kleinen Haushalt bei gutem Lohne Frau **Hedwig Schilling,** Weimar, Jubiläumsplatz 1. I.

Tücht. erfahrenes Mädchen
zum 1. Oktober für Küche und Haus mit gutem Buch gesucht. **Poststraße 11. III.**

Zuverl. Dienstmädchen
oder Aufwartung sofort gesucht **Ziethenstraße 30a.**

Ordentliche Mädchen
für kleine Privathaushalte und einzelne Damen gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8.

Junges freundl. Mädchen
wird für einzelne Dame gesucht **Wettinerplatz 1. p.**

Ordentl. kräftig. Mädchen
für Hausarbeit zum 1. Oktober gesucht **Gr. Steinstraße 59. I.**

Tücht. sauberes Mädchen
für Küche und Haus per 1. Oktbr. gesucht, Lohn 50 Thaler. Frau **L. Zeutschler,** Magdeburgerstr. 65.

Mädchen
für einzelne Dame, findet Stelle **Barfüßerstraße 5.**

Ein anst. junges Mädchen
findet einen leichten Dienst **Lessingstraße 9. II. l.**

Sauberes fleiß. Mädchen
wird von kinderlosen Leuten zum 1. Oktober gesucht **Leipziger Straße 7,** 3 Tr.

Dienstmädchen,
ehrliches, fleißiges, junges vom Lande, wird zum 1. Oktober gesucht **Meckelstraße 10, part.**

Dienstmädchen,
anständiges, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, zum 1. Oktbr. gesucht. Frau Telegraphendirekt. **Schreiber,** Hauptpostgebäude.

Anständiges Mädchen
für Küche und Haus zum 1. Oktober gesucht **Marienstr. 10, II.**

Eine perfekte Brechfran
wird gesucht **Langestraße 8.** b

Frauen
zum Kohlenabtragen stellt ein **Otto Westphal,** Canenoerweg.

Mädchen zur Aufwartung
Vormittags ges. **Thurmstr. 158, II.**

Saubere Aufwartung
wird gesucht **Gerberstraße 12.**

Ehrliches junges Mädchen
sofort als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Leipziger Straße 33, I.**

Als Aufwartung
anständiges junges Mädchen für den ganzen Tag gesucht **Schmeerstraße 5.** 3. Etage.

Saubere Aufwartung
für Sonnabend Vormittag gesucht **Pfälzerstraße 18.** II. rechts.

Junges Mädchen
wird Vormittags als Aufwartung gesucht **Wilhelmstraße 41. II.**

Unabhängige Frau
zur Aufwartung Vormittags gesucht **Streiberstraße 10.** l. r.

Junge Aufwartung,
reinliche, wird gesucht **Beesener Straße 31.** II. l.

14 jährigen Mädchen
zum Frühstücktragen sofort gesucht **Königstraße 23.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Kaufmann
mit flotter Handschrift und gutem Zeugniß, geleerter Eisenwaarenhändler sucht Stellung in Eisenwaarengeschäft oder Fabrikkontor. Offerten unter **1588 F.** an die Exped. d. Ztg. zu senden.

Junger Mann
mit Einjährigen-Zeugnis sucht zum 1. Oktober Stelle als Lehrling in einem hiesigen Bank- od Engrosgeschäft. Gefl. Offerten unter **G. 1589** an die Exped. d. Ztgt

Verheiratheter Müller,
35 Jahre alt, sucht wegen Niederbrennens der hiesigen Mühle anderweitig per sofort od. später ähnliche Stellung in Mühle oder anderen Geschäften. **W. Zeiß,** Mühlenwerke Ammendorf.

Verh. herrsch. Kutscher,
kinderlos, welcher in letzter Stelle 10 Jahre thätig war, sucht Stellung in nur besserem Hause. Gefällige Offerten unter **Ww. 149** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Schweizer,
verheiratheter und ledige, suchen zu sofort und 1. Oktober durch mich Stelle. **Ehrler's Schweizer-Bureau,** Franckestraße 18.

Weibliche.

Junge Dame
mit doppelter Buchführung, Stenographie und Schreibmaschine vertraut, sucht zum 1. Oktober Stellung. Gefl. Offerten unter **Cc. 153** an die Exped. d. Ztg.

Wirthschafterinnen,
ältere und jüngere Mädchen von auswärts suchen Stelle durch Frau **Domke,** Schmeerstraße 4.

Als Stütze der Hausfrau
und eventuell Beaufsichtigung der Kinder sucht gebildetes junges Mädchen aus guter Familie, welches Weißnähen u. Schneidern gelernt, in häuslichen Arbeiten erfahren, vorzügliche Zeugnisse einer höheren Mädchenschule besitzt, zum 1. Okt. oder später Stellung. Familienanschluß erwünscht. Off. unter **1578 U.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche
15. September, ev. 1. Oktob. Stelle als einfache Köchin, die auch alle Küchenarbeit besorgt. Zeugnißabschriften können sofort eingesandt werden. Alle Briefe sind zu richten unter **G. G. 38** postlagernd Wilscheln, Bez. Halle.

Junges Mädchen,
im Kochen, Schneidern und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung in besserem Hause als Stütze bis 15. Sept. oder 1. Okt. Offerten erbitte unter **A. B.** postlagernd Ahlsdorf bei Mansfeld.

Suche
für meine 18 jähr. Tochter, welche kochen, plätten und schneidern gelernt, Stellung in besserem Hause oder in Conditorei Offerten unter **1585 C.** an die Exped. d. Ztg.

Junges Mädchen,
Lehrerstochter, vom Lande, sucht Stellung als Stütze oder zur Führung eines kleineren Haushaltes. Offerten unter **H. 2602** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zur Erlernung
der Restaurationsküche sucht anständiges junges Mädchen, welches kochen kann, 1. Oktober in besserem Restaurant auf einige Monate Stellung. Gefl. Offerten unter **Hh. 158** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junge Witwe
sucht Aufwartung. **Kleine Brauhausstraße 5.**

Aufwartung
sucht für Vorm. anst. junge Frau. Zu erfragen **Steinweg 22.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Kleines neues Haus
mit Laden, in nächster Nähe des Marktes (Schülerstraße), ganz oder geheilt, per 1. Oktober od. später zu vermiethen. Zu erfragen bei **W. König,** Markt 5.

Zu vermiethen
kleiner Laden, gute Lage, vorzüglich für besseres Putzgeschäft, Papier- und Schreibwaaren 2c. passend. Offerten unter **M. N. 255** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

Gr. Ulrichstraße 9
ist ein Laden mit einem großen Schaufenster per 1. Januar 1900 zu vermiethen. **Bernhard Lapp,** Gr. Ulrichstraße 9, II.

Gr. Ulrichstraße 4-5
der mittlere Laden 1. Oktober u. noch 2 Wohnungen, ev. als eine, per Januar zu vermiethen. **W. F. Wollmer.**

Laden mit Wohnung,
Preis 1000 Mark, sofort zu vermiethen. Näheres **Kleine Klausstraße 6,** Bäckerladen.

Große Werkstelle,
Zwingerstraße. Näheres durch **F. B. Heinzel,** Schirmfabrik, Gr. Ulrichstraße 57.

Wohnungen.

Wettinerplatz 1, II.
Salon mit Erker, 4 ev. 5 Zimmer, auch Badezimmer, sofort oder später zu vermiethen.

Lindenstraße 59
herrschaftliche Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör u. Bad. 1. April 1900 zu vermiethen. Zu erfragen III. Etage.

Helle große Wohnung
mit großem Corridor, II. Etage, in gutem Zustande sofort zu vermiethen. 450 Mk. Näheres **Leipziger Straße 99,** Laden.

Victor Scheffelstraße 12,
Neubau, I. Etage: 5 Stuben, Kammer, Bad, Küche, Zubehör, Gas, II. Etage: desgl., III. Etage: 3 Stuben u. Küche. Näheres daselbst oder **Bismarckstr. 4, I.**

Wettiner Straße 33
herrschaftliche Parterre-Wohnung 1. Oktober preiswerth zu vermiethen. Näh. **Wettiner Str. 5.** b

Alter Markt 25
1. Etage, 650 Mark, 1. Oktober zu vermiethen.

Herrschaftl. Wohnungen
per 1. Oktober oder früher billig zu vermiethen. **Teichstraße 36** beim Hausmann, Nachm. 2—3 Uhr.

Wuchererstraße 73a
schöne freundliche Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, Preis 500 Mk., 1. Oktober zu vermiethen.

Zwingerstraße
herrschaftliche ganze II. Etage, 425 Mk., event. mit großer Niederlage. Näheres durch **F. B. Heinzel,** Schirmfabrik, Gr. Ulrichstr. 57.

Brüderstraße 2,
halbe 2. Etage 5 Piecen, Küche, Bad, 1 Mansardkammer nebst Zubehör, à 700 Mark, per 1. Oktober 1899 zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 84.** p.

Herrschaftliche Wohnung,
3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Mädchen- und Speisekammer, zu vermiethen, 550 Mark. Frau **König,** Jägerplatz 11. b

Krukenbergstraße 18
freundliche Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör, Preis 550 Mark, sofort oder später zu vermiethen.

Neilstraße 28
Ia. Wohnungen mit Bad und reichl. Zubehör von 450—750 Mk. Näheres **Giebichenstein,** Friedenstraße 7 u. 8.

Herrschaftl. Wohnung
Merseburger Straße 4. I. Etage rechts, wegzugshalber zum 1. Oktober cr., eventuell auch für früher oder später, zu vermiethen. Näh. daselbst.

III. Etage,
gänzlich renovirt, 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Gartenbenutzung, sofort od. zum 1. October für 390 Mark zu vermiethen. Beschtigung durch den Hausmann, Kellerwohn., **Liebenauer Straße 170.**

Gr. Brauhausstraße 2
3 heizbare Stuben und Zubehör, 330 Mk., 1. Oktober.

Landsberger Straße 7,
nahe Centralbahnhof, 1 Wohnung, I. Etage, 3 Stuben, Küche und Zubehör, per 1. Oktober oder früher zu beziehen.

Thomasiusstraße 14
freundliche Wohnung 360 Mark, zu vermiethen.

Henriettenstraße 30, I.
Parterrewohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Vorgarten mit Laube, 390 Mark, an einzelne Leute 1. October zu vermiethen.

Liebenauer Straße 162
Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche, 250 Mark, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Merseburger Straße 30.**

2 große 2 fenstr. Stuben,
Kammer, Küche und Zubehör. 3 Etage, 1. Oktober zu vermiethen **Alte Promenade 22.** Zu erfr. 2 Tr. rechts. **A. Driesellmann.**

Blumenthalstraße 21
2 Stuben, Kammer, Küche, 80 Thlr., zu vermiethen.

Wohnung,
bestehend aus 2 Stuben, 2 Kam., Küche und Zubehör, **Bernhardystraße 23,** I., 1. October zu beziehen. Zu erfragen **Grosewegs 8.**

Gr. Brauhausstraße 2, III.
freundliche Wohnung, 170 Mark, 1. Oktober.

Zwei Wohnungen,
Stube, Kammer, Küche, vermiethet zum 1. Oktober **Lehmann,** Gottesackerstraße 3, I.

Freundl. Stube Königstr. 25, III.

Kleine Wohnung,
135 Mk., für 1 oder 2 Damen in besserem Hause sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. Alles Nähere **Leipziger Straße 7,** III.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Freundl. möbl. Zimmer
zu vermiethen **Parkstr. 24, part.**

Gut möblirte Stube
mit Cabinet zu vermiethen **Steinweg 1.** III.

Gut möblirtes Zimmer
sofort **Landwehrstr. 20.** II. l.

Thomasiusstr. 10 u. 11, II. r.
großes freundliches Zimmer mit Pianino, 15. Sept. zu vermiethen.

Freundl. möbl. Zimmer
zu verm. **Spiegelstr. 13,** II. r

Frdl. möbl. Zimmer
an anständige junge Dame zu vermiethen **Leipziger Straße 78.**

Gr. Ulrichstraße 40, III.
zwei gut möbl. Zimmer zusammen oder getheilt zu vermiethen.

Möblirtes Zimmer
zu verm. **Leipziger Str. 11,** II. l.

Kleine möbl. Wohnung
vermiethet **Alte Promenade 33.**

Königstraße 4, I.
ein freundlich möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen ev. Pension.

Karlstraße 18, II.
fein möbl. Zimmer mit Kabinet.

Friedrichstraße 15, I.,
Nähe der Karlstraße, ist das von einem Herrn 7 Jahre bewohnte elegant möblirte Zimmer mit Kabinet in ruhiger Familie durch dessen Weggang anderweitig zu vergeben.

Gut möblirtes Zimmer
zu vermiethen **Große Ulrichstraße 59, III.**

Gut möbl. Zim. Niemeyerstr. 11, p.
Freundl. Eckzim. Zwingerstr. 26, II. r.
Gut möbl. Zim. Gr. Steinstr. 22, II.
Möbl. Zim. sof. Gr. Steinstr. 61. b
Mbl. Zim. m. Kavier. Bahnhofstr. 19
Fein möbl. Zim. Forsterstr. 57, I. r.
Fein möbl. Zim. Marienstr. 4, II. l.
Möbl. St. kof. vrm. Landwehrstr. 14, I.
Gut mbl. Zim. Beesenerstr. 31, 2 St.
Mbl. Wohn. f. e. D. Gr. Sandberg 14
Möbl. Zim. m. P. Poststr. 18, II.

Kl. Ulrichstraße 24. II. r.
möbl. Zimmer als Schlafstelle.

Mansfelder Str. 22, II. l.
anständ. Schlafstelle für 2 Herren.

Anst. Schlafst. verm. Schmeerstr. 8, I.
Kl. Stb. m. Bett Charlottenstr. 18, III.
Kl. Zim. u. Schlafst. Bölbergasse 5, H. l.
Anst. Schlafst. off. Landwehrstr. 14, I.
Anst. Schlafst. off. Mittelstr. 6, H. I.
Möbl. Schlafst. Rannischestr. 15, I. l.
Ast. Log. m. Pl. Gr. Brauhausst. 30, III
Frdl. Schlafstelle Hochstr. 6, 1 Tr. l.
Anst. Schlafst. Schmeerstr. 20, III.
Möbl. Schlafst. Raffineriestr. 3, II. r.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Suche per 1. April 1900
einen Eckladen mit Wohnung, passend für Colonialwaaren, Conserven und Destillation, in guter Geschäftslage. Offerten unter **C. 2525** an die Exped. d. Ztg.

Wohnungen.

Wohnung,
450—500 Mk., zum 1. April 1900 von kinderlosem Ehepaar gesucht. Offerten unter **Bb. 152** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kinderloses Ehepaar
sucht Wohnung im Nordviertel bis 400 Mark 1. October. Offerten unter **Kk. 160** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Unmöblirtes Zimmer
ev. mit Kabinet, in Nähe Steinstraße, von einzelnem Herrn zu miethen gesucht. Offerten unter **G. 2601** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Möbl. Wohnungen.

Möblirtes Zimmer
in der Nähe vom Gr. Berlin sofort zu miethen gesucht. Angebote an **Felix Wilde,** postlag. Halle.

Geldverkehr.

Privatgelder
für 1. Hypotheken in verschiedenen Beträgen sofort oder später gesucht. Kostenfreie Auskunft ertheilt **Georg Sachs,** Schulstr. 7.

30,000 Mark
zur 1. Stelle auf ein gut verzinsbares Grundstück von pünktlichem Zinszahler zum 1. Oktober gesucht. Offerten unter **N. n. 139** an die Exp. d. Ztg.

10—15,000 Mark
auf ganz sichere Stelle sofort oder 1. Oktober 1899 gesucht. Offerten unter **V. 2519** an die Exp. d. Z.

10—11,000 Mark
zur 2. Hypothek hinter 24,000 Mk. auf Mühle und Landgrundstück sofort oder 1. Oktober gesucht. Werthtaxe 64,000 Mark. Offerten unter **B. w. 268** befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

9000 Mark
als erste Hypothek auf mein in Berlin gelegenes Grundstück, hochfeines Stadtviertel, gesucht. Off. unter **L. 0821** an die Exp. d. Z.

3500 oder 4000 Mark
mündelsichere Hypothek werden sofort oder 1. Oktober von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten unter **Oo. 67** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

600 Mark
werden zum 1. Oktober gegen Sicherheit von Werthpapieren und hohe Zinsen gesucht. Off. unter **N. V. 284** an **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Schmeerstraße.

Betheiligung oder Kauf
mit 10,000 Mark, Fabrik oder Geschäft, wo Fachkenntnisse nicht erforderlich, gesucht. **Georg Sachs,** Schulstraße 7.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990901045/fragment/page=0002

Theilhaber-Gesuch.
Mit circa 20,000 Mark wird für rentables Unternehmen (Bedarfsartikel) sofort oder später stiller eventuell thätiger Theilhaber gesucht. Auskunft ertheilt **Georg Sachs**, Schulstraße 7.

Grundstücke.

Acker-Verkauf.
9½ Hektar Land an der Friedenstraße, Nähe der Artillerie-Kaserne, sind sofort verkäuflich. Näheres **Zinkgartenstraße 1, part. r.**

Schönes Landhaus
mit Stallung, Hof und Garten ist für 6000 Mark in Bad Lauchstädt zu verkaufen, Oktober zu beziehen. **Gustav Folger**, Merseburg, Bismarckstraße 1.

Fabrikations-Geschäft,
sehr ausdehnungsfähig, Umstände halber sofort zu verkaufen. Erforderlich bar 12,000 Mark. Off. erbeten unter **1565 G.** an die Exped. d. Ztg.

Herrschaftl. Wohnhaus
mit kleinem Garten, nördlicher Stadtlage (Centrum) für 44,000 M. zu verkaufen. Ueberschuß 800 M. Anzahlung nach Uebereinkunft. Hypotheken viele Jahre fest. Näh. unter **Aa. 151** an die Exp. d. Z.

Wegen Fortzug
von Halle verkaufe mein schönes Haus, 1200 Mark Ueberschuß, bei kleiner Anzahlung. Offerten unter **E. 2509** an die Exped. d. Ztg.

Grundstück
in guter Wohnlage, circa 6% verzinslich, bei circa 15,000 Mark Anzahlung zu verkaufen durch **Georg Sachs**, Schulstraße 7.

Zwei Zinshäuser,
Neubauten, gegen Bauplätze zu vertauschen oder unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **Georg Sachs**, Schulstraße 7.

Grundstück
mit massiven Gebäuden, in belebter Stadt in Thüringen, zwischen zwei Bahnhöfen gelegen, mit noch vorhandenem Areal, passend zu jeder Fabrikation, Arbeiter-Verhältniß gut, ist preiswerth zu verkaufen durch **B. Schraps** in Buttstädt.

Mein Wohnhaus,
in Friedeburg a/S. Nr. 108 belegen, bisher vom Herrn Inspektor Burckel daselbst innegehabt, bin ich willens per 1. Oktober cr. anderweitig zu vermiethen oder zu verkaufen. **Heinrich Knoch** in Cönnern a. S.

Hausverkauf.
Verkaufe mein in der Pfälzerstraße neuerbautes Haus, herrliche Aussicht ins Saalethal und Gebirge, Näheres **Bernhardystraße 11, I.**

Für Buchbinder.
In einer Stadt von 1900 Einwohnern, 3 Stunden von größeren Städten entfernt, ist ein Wohnhaus mit Laden, Garten und Zubehör, Preis 5000 Mk., bei einer Anzahlung von 1500 Mk. zu übernehmen. Dieses Geschäft würde recht gut. **Karl Koderitz**, Naumburg a/S, Weingarten 4.

Gutgehende Fleischerei
in Halle, 17 Jahre im Betrieb, von einer Wittwe zu verpachten. Offerten unter **Ee. 155** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mein Colonialwaaren-
Geschäft, verbunden mit Gastwirthschaft, sehr gut gehend, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen, resp. zu verpachten. Reflektanten wollen direkt mit mir in Unterhandlung treten. Wwe. **Ziegler**, Liederstedt.

Sichere Brotstelle.
In einem lebhaften Städtchen von 5000 Einwohnern in der Provinz Sachsen ist ein sehr gutgehendes Material- und Colonialwaaren-Geschäft mit großem Brannweinausschank unständehalber preiswerth zu verkaufen. Darauf Reflectirende werden gebeten, sich behufs weiterer Auskunft an die Exp. d. Ztg. zu wenden. [192

Victualien- und
Materialwaaren-Geschäft mit Bierverkauf und Hausschlachten, in bester Lage, krankheitshalber sofort zu verkaufen. Offerten unter **B. 1. 257** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Ein Gasthof
in frequenter Lage ist mit sämmtlichem Inventar bei 10,000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. **Carl Raspe**, Hettstedt.

Badbsitzung
meinen in kleiner Provinz-Stadt gelegenen besseren Gasthof zu verkaufen. Nur zahlungsfähige Selbstkäufer erfahren Näheres. Offerten unter **G. 0817** an die Exped. d. Ztg. erbeten. Agenten verbeten.

In einer Fabrikstadt
Thüringens ist ein Restaurant mit Kegelbahn, Kolonnade, Gärtchen, bei 5000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Umsatz über 3900 M jährlich. Offerten unter **1587 E.** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Einstöckiges Wohnhaus
nebst Stallung mit über 1 Morgen Gartenland, ist mit 1800 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Adolf Meinhaus**, Löbejün.

Barbier-Geschäft
sofort zu verkaufen. Provinz Sachsen, Einwohnerzahl 4000. Off. unter **F. 1000** postlag. Eisleben.

Restaurant,
kleineres, besseres, mit Brauereiunterstützung, sofort zu verkaufen. Offerten unter **1589 B.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Restaurant
in bester Lage mit Material-Geschäft und sämtlichem Inventar ist bei 10,000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. **Carl Raspe**, Hettstedt.

Suche Haus
zur Schuhmacherei auf dem Lande zu pachten, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter **Ll. 161** an die Exped. d. Ztg.

Junger Mann
mit angenehmem Aeußeren, Ende Zwanziger, sucht Gastwirthschaft, am liebsten mit Bäckerei, zu kaufen oder zu pachten, event. auch ein Zuheirathen. Gef. Offerten bitte unter **1574 Q.** in der Exped. d. Ztg. niederlegen zu wollen.

Verkäufe.

Lokomobile,
6-, 8- und 12pferdig, 4- und 8-pferdiger Petroleummotor, 1-, 2- und 3pferdiger Gasmotor, Drehbank 1500×260 u. 1000×180 billig verkäuflich. **Fr. Brockel**, Landwehrstraße.

Blüthner-Flügel,
gut erhalten, billig zu verkaufen **Alter Markt 6, I.**

Pianino,
sehr gut in Ton und Ausstattung, zu verkaufen **Große Brauhausstraße 29**, III. l.

Pianino,
tadellos erhalten, nur 275 Mark. **B. Döll**, An der Universität 1.

Möbel.
Zimmer-Einrichtung gute Arbeit, billig zu verkaufen. **R. Zeppel**, Geiststraße 21.

Birk. Schreibsekretär
mit 18 Schiebekästen spottbillig **Pfälzerstraße 19**, Hof I.

Badenplane,
wasserdicht, verk. **Mauerstr. 13.**

Komplettes Kinderbett,
Backtrog, billig zu verkaufen. Besichtigung Sonntags **Pfännerhöhe 43. II. r.**

Feines Gebett Betten,
roth, voll gefüllt, verkauft für 16 Mk. **Martinstraße 21. II. l.**

Eisenbahnschaffneruniform-
Rock, neu, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Ztg.

1 Dutzend Conditorjacken,
fast neu, zu verkaufen. Zu erfragen **Henriettenstraße 20** im Laden.

Guterhalt. Nähmaschine
billig zu verkaufen **Forsterstraße 38, III.**

Stereoskop (Revolver),
mit 50 auswechselbaren Bildern, für jeden Salon passend, preiswerth **Lindenstraße 54. p.**

Gutes Cello
billig zu verkaufen **Zinkgartenstraße 9. II.**

2 Zehnmarkstücke,
Kaiser Friedrich, verkauft **Linke**, Merseburger Straße 3a.

1/8 Lotterieloos
zu verk. **Beutler**, Herrenstr. 26, I

Blaue Frühkartoffeln,
wohlschmeckend und mehlreich, **Oekonomie Breitestraße 10.**

Speisekartoffeln
verkauft die Oekonomie **Kleine Brauhausstraße 10.**

200 Ctr. Heu,
gute Waare, giebt preismäßig ab **G. Richter**, Strosberg, Harz.

Fahrrad,
gut erhalten, billig zu verkaufen **Meckelstraße 7**, III links.

Fahrrad
verkauft sofort bill. **Giebichenstein**, Eichendorffstraße 18, III.

Ziegenbock-Kutschwagen,
hochelegant, für 1 oder 2 Böcke, ist preiswerth abzugeben **Bergstraße 7**, 3 Treppen rechts.

Ein Wagen
mit Ladeszeug, Häckselmaschine mit 4 Messern, ein Paar Kommiggeschirre und ein halbverdeckter viersitziger Kutschwagen zu verkaufen **Brandenburger Str. 2.** Cow.

Zugfestes Pferd
und Wirthschaftsgeräthe zu verkaufen **Zischerben**, Teutschenthalerstr. 5.

1 frischmilchende Kuh
und 1 hochtragende, zu verkaufen in **Thüringen 60.**

Zwei Futterschweine
zu verkaufen **Trotha**, Magdeburger Straße 37.

Kaufgesuche.

Zweithüriger Kleiderschrank,
gutverhalten, gebraucht, und komplettes Bett (Nußbaum), zu kaufen gesucht. Offerten unter **Ff. 156** an die Exped. d. Ztg.

Gebrauchte Füllöfen,
Kochöfen kauft jederzeit **Reif**, Reilstraße 126.

Große Brauhausstraße 2.
Lumpen, Knochen 2c. kauft zum höchsten Preise **A. Rebuschiefs.**

Junger starker Zughund
zu kaufen gesucht **M. Blasiewitz**, IV. Bereinsstraße 14.

Vermischtes.

Heiraths-Gesuch!
Gräflicher Oekonomie-Beamter, Ende 30er, gute Erscheinung, wünscht sich, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, mit einer in der Landwirthschaft erfahrenen Dame, nicht über 30 Jahre alt, mit etwas Vermögen zu verheirathen. Damen, welche auf diese durchaus reelle Offerten reflectiren, wollen nähere Angaben, event. auch Photographie unter **J. 0816** an die Exped. d. Ztg. einreichen. Größte Verschwiegenheit zugesichert.

Junger Professionist,
angenehme Erscheinung und guter Charakter, Anfang 20er, sofort 2000 Mark Vermögen, später mehr, wünscht die Bekanntschaft wirthschaftlichen Mädchens oder jungen Witwe behufs Heirath. Etwas Vermögen erwünscht. Selbiger ist auch geneigt, in ein Geschäft oder in der Ackerwirthschaft einzuheirathen. Ernstgemeinte Briefe mit Angabe der Verhältnisse unter **A. K. 15** postlagernd **Zangerhausen.** Agenten verbeten.

Ein Fräulein,
25 Jahre, 6000 Mark Vermögen, wünscht sich mit kleinem Beamten zu verheirathen oder in ein Geschäft einzuheirathen. Offerten unter **K. 0820** an die Exped. dieser Zeitung.

Perfekte Schneiderin
empfiehlt sich zur Anfertigung feiner Damengarderobe. **Große Ulrichstraße 63**, III.

Ein Fräulein,
25 Jahre, 15,000 Mark Vermögen, Oekonomietochter, wünscht sich mit Gutsbesitzer oder Beamten zu verheirathen. Offerten unter **J. 0819** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein älteres Fräulein,
20,000 Mk. Vermögen, wünscht sich mit Beamten oder Rentier zu verheirathen. Offerten unter **H. 0818** an die Exped. d. Ztg. Anonym nicht beantwortet.

Pension.
In meinem gut empfohl. Pensionat finden bei 1—2 Pensionärinnen bei sorgfältigster Erziehung liebevolle Aufnahme. Adresse zu erfragen bei Herrn Conditor **Bangemann**, Leipziger Straße.

Für meine Tochter,
12 Jahre alt, suche zum Oktober strenge Pension, möglichst bei Lehrer in kleinerer Stadt der Provinz mit guter Schule. Off. unter **Dd. 154** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Pension
mit angenehmem Familienanschluß sucht Directrice in besserem Hause. Offerten unter **R. v. 267** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gute Pension
finden einige Knaben. Gewissenhafte Beaufsichtigung der Schularbeiten **Forsterstraße 2. III.**

Verloren
eine goldene Brosche auf dem Wege Karlstraße, Bucherstraße, Mühlweg, Kirchthor. Abzugeben gegen Belohnung **Karlstr. 2, III.**

Remontoiruhr verloren
von der Berlinerstraße, Ludwig Bucherstraße bis Röderberg. Bitte gegen Belohnung abzugeben **Trotha**, Oppiner Straße 1.

Mittelgr. weißer Hund
zugelaufen. Ohren bis Augen schwarzbr. gefleckt. **Böllberg 6, II.**

Ein Jagdhund
mit weißer Brust und weißen Pfoten ist zugelaufen. Gegen Futterkosten abzuholen bei **Wilh. Apelt**, Wengelsdorf.

Englischer Fox-Terrier
entlaufen. Weiß mit 2 braunen Flecken am Kopf, Schwanz coupirt. Gegen gute Belohnung abzugeben **Bergstraße 2, I.**

G. H. J.
Brief liegt zum Abholen bereit.

1506 U.
Brief an bekannter Stelle abholen.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Knecht **Karl Sudhow**, geboren den 24. April 1857 zu Mansfeld, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Urkundenfälschung und Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 8 J. e. 129/99 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 26. August 1899.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter: 42 Jahre, Größe: 1,72 m, Statur: mittel, Haare: blond, Stirn: breit, Bart: starker blonder Schnurrbart, Augenbrauen: blond, Augen: blau, Nase: lang, Mund: gewöhnlich, Zähne: gut, Kinn: rund, Gesicht: rund, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch. Besondere Kennzeichen: Tätowirungen, stotiert.

Fundsachen-Verkauf.

Gemäß § 38 der Verkehrs-Ordnung werden die in den Eisenbahndirektionsbezirken Halle und Erfurt in den Monaten April und Mai d. Js. abgelieferten und nicht zurückgeforderten **Fundsachen**, sowie die im Monat Mai d. Js. bei den Aufbewahrungsstellen hinterlegten und nicht zurückgeforderten **Gepäckstücke**

Montag den 18. September d. Js.

von Vormittags 9 Uhr ab öffentlich meistbietend im **Fundbureau hier, Delitzscher Straße Nr. 92**, versteigert werden.

Die Eigenthümer dieser Gegenstände werden zur Geltendmachung ihrer Rechte aufgefordert; Ansprüche auf Herausgabe sind an das obenbezeichnete Fundbureau zu richten.

Halle a. Saale, den 29. August 1899.

Königliche Eisenbahndirektion.

Bekanntmachung.

Von dem der Stadt Halle gehörenden, am Hafenberge zwischen der Feldstraße und dem bereits ausgebauten Theile der Kronprinzenstraße belegenen, z. Zt. an den Oekonomen Gutezeit verpachteten **Ackerplane**, Kartenblatt 11, Parzelle 1613/8, soll eine Fläche von 3 ha 11 ar auf sechs Jahre vom 1. Oktober 1899 ab unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen anderweit verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf

Donnerstag den 7. September d. Js. Vormittags 10 Uhr

im **Stadtsekretariat** — Sparkassengebäude I, Zimmer Nr. 74, — angesetzt, zu welchem Pachtlustige eingeladen werden.

Halle a/S., den 29. August 1899.

Der Magistrat.
Stande.

Ausschreibung.

Die **Herstellung eines Thonrohrkanals** in der verlängerten Göbenstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 4. September Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 31. August 1899.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der

freien Synagogenstellen

findet am **Sonntag den 3. September cr.**

Vormittags 10 bis 11½ Uhr in der **Synagoge** statt.

Alle diejenigen Gemeinde-Mitglieder, welche noch nicht im Besitze einer Stelle sind, werden hierdurch zu obigem Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß **anderweit Stellen nicht vergeben werden.**

Zu den Feiertagen ist der Eintritt in die Synagoge **nur gegen Vorzeigung der Einlaßkarte gestattet.**

Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.

Restaurant-Verkauf in Staßfurt.

Krankheitshalber bin ich gezwungen, mein Geschäftsgrundstück, Mitte der Stadt gelegen, großes Restaurant mit 4 geräumigen, der Neuzeit entsprechenden Zimmern, großes Musikpavillon mit Motorbetrieb, flottes, seit 30 J. mit gutem Erfolge betriebenes Geschäft so bald wie möglich bei einer Anz. von 10—12,000 M zu verk. Uebernahme kann jederz. erfolgen. **Gustav Roeder**

Verdingung.

Die Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung der Fundamente 2c. für eine neue Drehscheibe auf Bahnhof Weimar sollen verdungen werden.

Die Bedingungen nebst Zeichnung liegen in unseren Geschäftsräumen, Sophienstraße 11 hierselbst, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus und können, soweit der Vorrath reicht, gegen **porto- und bestellgeldfreie** Einsendung von 1,10 Mk. in Baar ebendaher bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Herstellung eines Drehscheiben-Fundaments auf Bahnhof Weimar" versehen bis zum Eröffnungstermin

am 16. September d. Js. Vormittags 11 Uhr

porto- und bestellgeldfrei an uns einzusenden.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Weimar, den 25. August 1899.

Königl. Eisenbahn-Betriebsinspektion.

In unserer alten Kirche steht eine **Orgel** mit 8 Klingenden Stimmen zum Verkauf; Preis 400 Mk. Desgleichen eine **Thurm-Uhr** mit Gehwerk für 8 Tage; Preis 200 Mk.

Friedersdorf bei Bitterfeld, den 31. August 1899.

Der Gemeindekirchenrath.

Fahrräder-Auction.

Morgen Sonnabend Nachmitt. 3 Uhr kommen **Blücherstraße 15, Leipzig** (Rest. Rosenkranz) **6 Stück hochfeine Herren- u. 2 Damen-Rover** (gutes deutsches Fabrikat), sowie **ein Posten Glocken und Laternen** meistbietend zur Versteigerung.

E. Näwe, Auctionator.
Geschäftslokal: **Brüderstraße 6.**

Gutsverkauf.

Ein **Gut** nahe bei **Halle** (Saalkreis) mit 170 M. vorzüglichem **Acker, nur Rüben-, Weizen- und Gerstenboden**, wegen Todesfall, **preiswerth, mässige Anzahlung,** mit **Ernte** und **Inventar** zu verkaufen. Offerten erb. sub B N 278 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Magdeburg.

Mein bei Berlin reizend gelegenes

herrschaftliches Gut

mit nur durchweg Gerstenboden I. Kl., guten Gebäuden, gutem Viehstand, mit ganz **besonders günstigen** Absatzverhältnissen aller Erzeugnisse im Ort selbst, wo sämmtliche höhere Schulen sind, eigene Jagd, ist mit brillanter Ernte bei 30,000 Mk. Anzahlung verkäuflich, passt auch zu jeden industriellen Zwecken. Offerten unter **L. E. 1268** befördert **Bernhard Arndt**, Annoncen-Exped., Berlin W. 8, Mohrenstrasse 26.

Mein **Haus** mit sehr **flotter Bäckerei und Conditorei,** in vorzüglicher Lage, bin ich Willens krankheitshalber zu verkaufen.

Liebenwerda. Fr. Ruhig.

Erbtheilungshalber soll das in **Roßleben a/Unstr.** belegene **erste Gasthaus zum „Thüringer Hof"** nebst angrenzendem **Geschäftshaus** mit Neben-Gebäuden und Garten-Grundstücken unter günstigen Bedingungen durch die Erben **verkauft werden. Selbstkäufer wollen sich gefl. an den unterzeichneten Miterben wenden.** **Adolph Uhrbach-Roßleben.**

Zur Kapitalanlage geeignet.

In unmittelbarer Nähe des Artillerie-Uebungsplatzes sind circa **36 Morgen Acker im Ganzen oder getheilt zu verkaufen. Näheres durch Georg Sachs, Schulstraße 7.**

Ritterguts-Verpachtung.

Der Rittergutsbesitzer Herr Otto **Rohland** in **Gnoldshain** bei Reuden (Prov. Sachsen) beabsichtigt krankheitshalber seine **Rittergüter Gnoldshain** und **Kunderitz** mit rund 410 preußischen Morgen gutem Gerstenacker, 140 preußischen Morgen vorzüglichen Elsterwiesen, der Spiritusbrennerei, Jagd, Fischerei und der Hütung auf anderweit verpachteten ca. 100 preußischen Morgen Wiesen und Feldern von 15. Mai 1900 ab bis dahin 1912 zu verpachten. Die Pachtobjekte können jederzeit in Augenschein genommen werden. Die Pachtbedingungen liegen in dem Wirthschaftsgebäude in Gnoldshain und im Bureau des Unterzeichneten in Zeitz zur Einsicht bereit, können vom Unterzeichneten auch abschriftlich gegen Erstattung der Schreibgebühren bezogen werden.

Im Auftrage des Herrn **Rohland** hat der Unterzeichnete **Termin zur Abgabe von Geboten auf**

Freitag den 22. September 1899 Nachmittags 4 Uhr

in seinem Bureau, Naetherstraße 8 in Zeitz anberaumt, und werden Pachtliebhaber, welche sich im Termin über den Besitz eines Vermögens von mindestens 60,000 Mark ausweisen können, zum obigen Verpachtungstermin eingeladen.

Zeitz, im August 1899.

Der Rechtsanwalt u. Notar
Dr. Rümler.

Hôtel-Verkauf.

Das altrenommirte **Hôtel „Zum weissen Schwan", Greußen in Thüringen**, ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Vermittler verbeten. Auskunft ertheilt

Emil Hiepe, Greußen in Thür.

Gutes altes

Colonialwaaren-Geschäft

mit viel Landkundschaft u. guten Preisen per 1. Okt. 1899 zu verpachten. Pacht 600 Mark incl. Wohnung.

Off. sub 1518 H. an die Exp. d. Ztg.

Hôtel I. Ranges, nachweislich erstes bestfrequentirtes einer größeren Stadt (Kurort des Harzes) unter günstigen Bedingungen (Anzahlung 50,000 Mk) zu verkaufen und wegen Krankheit des Besitzers. Hypothek vor 1905 nicht kündbar, Alles in tadellosem Zustande, baldigst zu übernehmen. Näheres durch

E. Salomon, Dessau, Eisbahnstr. 2.

Geschäftshaus.

Beabsichtige mein in der besten Geschäftslage der Gr. Ulrichstr. belegenes Grundstück mit großen Läden, Thorfahrt, sehr geräumigen Lagerevent. Arbeitsräumen zu verkaufen. Anzahlung würde mit ca. 30,000 Mk. genügen. Selbstreflektanten wollen ihre Offerten unter E. 2575 in der Exped. dieser Zeitung abgeben.

Restaurant-Verkauf.

Ein besseres, bürgerliches Restaurant in einer mittleren Stadt, Hafen- und Bahnstation, sehr verkehrreich, ist besonderer Umstände halber **sofort** preiswerth mit einer Anzahlung von 8000 bis 10,000 Mk. durch mich zu verkaufen.

H. Wesemann, Cöthen in Anhalt.

Alters- u. krankheitshalber

bin ich Willens, meine in gutem Gange befindl. **Brot- und Weißbäckerei** in kleiner Stadt, Bahnstation, Nähe Halle, nebst **Futterhandel** zu verkaufen. Off. unter U. e. 251 befördert **Rudolf Mosse**, Halle a/S.

Kl. Colonialwaarengeschäft in Dessau, mit Branntweinconcession und Nebenbranchen, ist per sofort oder später **zu verkaufen** resp. zuverp. Off. **A. P. 319** an **Rudolf Mosse**, Magdeburg, erb.

Kautionsfähiger Wirth

für ein Restaurant allerersten Ranges Mitte der Stadt zu Anfang Oktober **gesucht.**

Offerten unter B. t. 265 befördert **Rudolf Mosse**, Halle a/S.

Ackerland oder bessere **Wiese**

in der Umgegend von Halle zum Anlegen von Weidenkultur wird zu kaufen oder pachten gesucht. Off. mit Preisangabe an **Fr. Sachte**, Spiegelstr. 8.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990901045/fragment/page=0003

Grosses Herbst-Radwettfahren

Sonntag, 3. September 1899, Nachm. 3 Uhr

Hallesche Rennbahn, Merseburger Chaussee Nr. 4,

gegenüber der Artillerie-Kaserne.

1. **Hauptfahren für Herrenfahrer.** 2000 Meter.
2. **Vorgabefahren für Herrenfahrer.** 2000 Meter.
3. **Mehrsitzer-Vorgabefahren für Herrenfahrer.** 3000 Mtr.
4. **50 Kilometer-Fahren für Berufsfahrer** mit Schrittmachern auf Motor-Fahrrädern. 3 Baarpreise von 400, 200 und 100 Mk.
5. **Motorrad-Fahren.** 10 Kilometer. 3 Baarpreise von 100, 75 und 50 Mark.

Preise der Plätze: **Tribüne** 3 Mk., **Sportplatz** (innere Bahnfläche) 3 Mk., **Sattelplatz** 2 Mk. (Für Eintrittskarten zu bevorstehend aufgeführten Plätzen ermässigt sich der Preis im Vorverkauf um 50 Pfg. **I. Platz** 1 Mk., **Stehplatz** 50 Pfg.

Radfahrer und Radfahrerinnen, die sich als solche ausweisen, zahlen für Sportplatz 1.50 Mk., für Sattelplatz 1 Mk.

Vorverkaufsstellen: **Franz Beeck,** Riebeckplatz, **Gustav Eichen,** Alte Promenade, neben Café Monopol, **Steinbrecher & Jasper,** Markt u. Geiststr., **Kurtzke & Hasse,** Leipz. Str. 94, Fahrrad-Handl. von **H. Schöning,** Gr. Steinstr. 67 und **O. Gieske,** Gr. Steinstrasse 83, **Adler-Fahrrad-Werke,** Martinstrasse 11.

Das Rennen findet auch bei ungünstigem Wetter statt.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Durchweg neuer Spielplan!

Hermann Krüger's „Elektrisch-musikalische Sterne" (vierzehn Damen, ein Herr, zwei Kinder). **Sensationell!** — Die Truppe **Felicitas,** Bravour-Parterre-Gymnastiker. — **Tace Osadasan,** japanesischer Hand-Equilibrist auf der hohen Pyramide. — Mr. **Charles Torbay,** Bravour-Darsteller von Schattenbildern. — 3 **Brothers Concents,** excentrische Burlesk-Komödianten. **(In den Katakomben von Paris.)** — Fräul. **Lina Goltz,** Original-Gesangs-Humoristin. Fräulein **Minna Felsing,** Lieder- u. Operettensängerin. — Herr **Bernhard Marx,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Restaurant „Zum Kupferhammer"
Kuhgasse 9.
Sonnabend den 2. September zur Sedan-Feier
grosses Rendezvous
bei Kamerad Tietz.

II. Bude's Restaurant
Leipzigstraße 36.
Morgen Sonnabend
Schlachte-Fest.
Früh 8 Uhr **Wellfleisch,** Abends **frische Wurst u. Bratwurst-Essen. Bier ff.**
Es ladet Freunde und Nachbarn ganz ergebenst ein **D. O.**

Schloß zum Freiimfeld.
Sonnabend
erstes großes Schlachtefest.
Hierzu ladet ein **C. Glaser.**

Reideburg.
Unsere **Sedanfeier** findet Sonnabend den 3. Septbr. in **Winter's** Local statt.
Der Reideburger Krieger-Verein.

Burg-Reideburg.
Gasthof zur Nachtigall.
Sonntag den 3. d. Mts von Nachmittag 3 Uhr **Enten-Ausekeln** und **Tanzmusik,** wozu freundlichst einladet
Wilhelm Winter.

Gegründet 1863. Gegründet 1863.

Fr. Thurm's
Rohfleisch-Speise-Restaurant.
Empfehle als **wirkliche Delikatesse meine ff. zubereiteten Speisen.**
Nur Ueberzeugung macht wahr.
Speisen-Karte.
Beefsteak von Lende, deutsch,
Sauerbraten,
Lendenbraten,
Rouladen,
Gebr. Leber,
Beefsteak à la tatar,
Dampfbraten,
Goulasch.
Bier von C. Bauer,
Alles Andere wie sonst.
Geöffnet bis 1 Uhr Nachts.

Kürassiere.
Am Sonnabend den 2. September Abends 8½ Uhr **Monats-Versammlung** im Vereins-Lokal **„Stadt Magdeburg", Martinstraße 9.**
Ausgabe der Jahrbücher.
Um allseitiges Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Dragoner.
Sonnabend den 2. September
Monats-Versammlung.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Morgen Sonnabend
Schlachtefest.
E. Hindorf,
Wüchererstraße 65.

Morgen Sonnabend
Schlachtefest.
H. Hüttenrauch,
Gütchenstraße.

Morgen Sonnabend
Schlachtefest
E. Walker,
Anhalter Straße 6.

Zur 100. Jahrfeier der Bergschenke

in **Cröllwitz**

Sonntag den 3. September

11 Uhr Frühschoppen-Concert.

Nachmittags 3 Uhr wird ein

10 Ctr. schw. Ochse am Spiess gebraten

und wird sofort verspeist.

Im Festzelt grosser Ball.

Zu dieser seltenen Feier ladet ganz ergebenst ein **R. Richter.**

Montag den 4. September: **Fortsetzung der Feier.**
Schau-, Schiessbudenbesitzer etc. können noch aufbauen.

Wein-Restaurant

Hôtel Tulpe (I. Etage).

Freitag den 1. September

Rebhühner-Essen.

Apollo-Theater. Direktion **Fr. Wichle.**

Heute zum 1. Maie:

Drei Hallenser Damen als tollkühne **Luftgymnastiker.**

Fuhrmann Henschel. Parodistische Burleske von **Max Larsen.**

Knorr's Suppen, als: Bohnen, Erbsen, Gries, Grünkern, Kartoffel, Körbel, Linsen, Reis, Tapioca, Krebs, Mockturtel, Ochsenschwanz, Potage à la reine, Wildpret, Rumford u. Küchchensuppe, Erbswürste offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Verband deutscher Kriegs-Veteranen von 1848–70/71
Halle a/S. und Umgegend.

Sedan-Feier

Sonnabend den 2. September, von Nachm. 4 Uhr ab im Garten des **Pfälzer Schiessgraben,** Robert Franzstraße. **Garten-Concert** nebst **Kinderbelustigungen** 2c. Abends 7½ Uhr **Grosses patriotisches Concert, Stocklaternenzug der Kinder, Ansprache** 2c. und am Schluß **Brillant-Feuerwerk** der **Gebr. Pfeiffer.** Hierauf **Ball.** Stocklaternen sind im Festlokal käuflich. Der Ueberschuß des Festes fließt in die Unterstützungskasse für erwerbsunfähige und kranke Kriegsveteranen und Wittwen. Programm für beide Concerte 25 Pfg.

Sonntag den 3. September **Gedenkfeier am Kriegerdenkmal des Nordfriedhofes.** Die Kameraden versammeln sich Vorm. 11 Uhr in der Aktienbierbrauerei am Rotplatz und treten im dunklen Anzug mit Orden und Ehrenzeichen an.
Der Vorstand.

„Germania" Verein wirkl. Krieger zu Halle a/S.
Sonnabend den 2. Septbr. Abends 8 Uhr **Monats-Versammlung** im Vereinslokale **Hotel Herzog Alfred,** Gr. Wallstr. 1.
Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Allgemeiner Hallescher Turnverein.
Sonntag den 3. September 1899 Nachmittags 3½ Uhr
Schauturnen
auf dem Sandanger.
Freunde und Gönner der Turnsache herzlich willkommen.
Zutritt frei.
Abends 8 Uhr: **Commers** im „Schwarzen Adler", Gr. Steinstraße.
Der Turnrath.

Pomologen-Verein.
Zur **Monats-Versammlung am Sonntag den 3. September Nachmittags 3 Uhr** im **„Rathskeller"** ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Versammlungen kirchlicher Vereine.

Ulrichsgemeinde. Lehrlings-Verein: Sonntag Abends 7½ Uhr im Konfirmandenzimmer, Hr. Diak. Heintke. — Evangel. Jungfrauen-Verein: Montag Nachm. 1/4–1/26 Uhr jüngere, 6–8 Uhr ältere Abtheilung im Konfirmandenzimmer, Hr. Oberdiak. Richter. — Jungfrauen-Verein: Montag Abends 7½ Uhr im Konfirmandenzimmer, Hr. Diak. Heintke. — Evangel. Jugendverein: Mittwoch den 6. September Abends 8–9½ Uhr im Bürgerschulsaale Charlottenstraße 15, Hr. Oberdiak. Richter.

Domgemeinde. Missions-Nähverein: Sonntag den 3. September Nachmittag, Kl. Klausstraße 12.

Stephansgemeinde. Dienstag den 5. September Abends 8 Uhr biblische Besprechung, Henriettenstr. 18, Herr Hilfsprediger Freybe.

Paulusgemeinde. Jungfrauen-Verein: Sonntags, 7–1/2 10 Uhr Goethestr. 6, p. — Versammlung junger Männer (17–30 Jahre): Freitags 8–10 Uhr bei Hilfsprediger von Broecker, Schillerstr. 59, I. Junge Männer freundl. eingeladen. — Jugendverein (für junge Leute von 14–17 Jahren): Sonntags von 7–9 Uhr Herberge zur Heimath, Wüchererstraße 11, II. Junge Leute herzlich willkommen.

Katholische Gemeinde. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenz-Vereins.

Baptisten-Gemeinde. Jünglings- und Männer-Verein u. Jungfrauen-Verein: Sonntag Abends 8 Uhr gemeinschaftlicher Unterhaltungsabend im Saale Triftstr. 21. Freier Zutritt für Jedermann.

Giebichenstein. Sonntag bezw. Mittwoch von 8–10 Uhr Versammlung der Vereine Schulgasse 4 bezw. Friedensstr. 34.

Bad Wittekind.

Sonnabend den 2. September Nachmittag 4 Uhr
zur Feier des Sedantages
Großes patriotisches Concert.
(Sämmtliche Billets des Stadt-Orchesters haben Giltigkeit.)
Carl Rohde. **Max Friedemann.**

„Neue Börse"

— Inh.: **O. Schaab,** Leipziger Str. 102, I. —
bringt seine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung. **Mittagstisch:** Suppe, Braten, Compot oder Salat, Butter u. Käse 60 Pfg.

Goldenes Schiffchen
Gr. Ulrichstr. 37. Herm. Heller Fernspr. 649.
Mittagstisch von 12½–2 Uhr, im Abonnement 1 Mk.
Gew., der Saison entsprechende Speisenkarte.
Saal zur Abhaltung von Hochzeitsfeierlichkeiten, Versammlungen u. s. w. bestens empfohlen.

„Reilsburg", Giebichenstein.
Empfehle meinen **Saal mit Nebenräumen** zur Abhaltung von Bällen, Hochzeiten, Commersen 2c. Hochachtungsvoll
F. Winkler.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich das
Hôtel & Restaurant
„Thüringer Hof"
Merseburger Straße 169
übernommen habe.
Durch aufmerksame Bedienung und nur ff. Speisen und Getränke wird es mein Bestreben sein, mir das dauernde Wohlwollen der mich Beehrenden zu erwerben. Gleichzeitig gestatte ich mir meine neu vorgerichteten **Vereinszimmer mit Pianino** zu **Hochzeiten, Feierlichkeiten** 2c. zur gefl. Benutzung zu empfehlen. — **Saubere Logirzimmer.**
Hochachtungsvoll **A. Metzdorff.**

Kriegerverein Germania zu Halle u. Umgegend.
Sonnabend den 2. September Abends 8 Uhr
Monatsversammlung im **Hotel zum Kronprinz.**
Kameraden, welche an einem Feldzuge theilgenommen haben und dem Vereine beitreten wollen, sind als Gäste willkommen. Um zahlreiches Erscheinen der Kameraden ersucht
Der Vorstand.

Preuss. Garde.
Sonnabend den 2. September Abds. 8 Uhr im Vereinslokal **„Goldenes Schiffchen"**
Monats-Versammlung.
Tages-Ordnung:
1. Ausgabe der Jahrbücher und Lotterieloose.
2. Verschiedenes.
Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht. Der Vorstand.

Artillerie.
Sonnabend den 2. September
Abds. 8 Uhr Monats-Versammlung im Vereinslokale
Petzold's Restaurant.
Tages-Ordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Verschiedenes.
Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht Der Vorstand.

Frischen Schellfisch, Fischcarbonade, Bücklinge, Flundern
u. s. w. empfiehlt
Adolf Schmieder,
Wochenmarkt:
Eckstand Heringsreihe.

Feinsten selbsteingemachten neuen Sauerkohl,
hochfeine neue Preißelbeeren,
beste rein perlesene Waare, mit u. ohne Zucker, ff. harte neue Salzgurken, neue Pfeffer- u. Essiggürkchen, feinstes neues selbeingekochtes süßes Pflaumenmus, v. Pfd. 30 ₰, 10 Pfd.-Eimer 2,50 ℳ
offerirt
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Soeben wieder eingetroffen:
MAGGI
zum Würzen der Suppen, — wenige Tropfen genügen. —
Friedr. Günich, Gr. Brauhausstr. 11.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache.
V. Vor dem Steintor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.
Es wird verabreicht:

Kaffee Cacao Milch Fleischbrühe Selterwasser Limonade	zu 5 Pfg.

in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger u. Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990901045/fragment/page=0004